

*Schreiben Sie mir,
oder ich sterbe.*



Eine literarische Revue mit Gesine Cukrowski und Oliver Mommsen

Kaum etwas bewegt uns so sehr wie ein in Worte gefasstes Liebesgeständnis. Liebesbriefe werden seit Jahrhunderten geschrieben: als flüchtige Notiz, sorgfältig aufgesetzt oder übermittelt von der Feldpost. In ihren Liebesbriefen werden Berühmtheiten zu Menschen. Ob Oscar Wilde, Ingeborg Bachmann, Heinrich v. Kleist, oder Sarah Bernhardt – mit jedem Brief erhaschen wir einen wahren Blick in die Seele dieser Menschen. Eine literarische Revue voller überraschender und gefühlvoller Momente.



Copyright: Mirjam Knickriem



Schreiben Sie mir,
oder ich sterbe.

Eine literarische Revue mit Gesine Cukrowski und Oliver Mommsen

Oliver Mommsen und Gesine Cukrowski, die seit ihrer gemeinsamen Zeit auf der Schauspielschule immer wieder zusammen vor der Kamera oder auf der Bühne standen, lesen mit großer Intensität, Humor und Virtuosität und lassen das Publikum in die Spielarten der Liebe – ernste, naive, fordernde, verzweifelte – eintauchen. Zu jedem Brief gibt das eingespielte Duo eine biografische Einordnung, die einen in die jeweilige Zeit und Stimmung versetzt. Ihr Anspruch ist es, zu zeigen, wie bunt die Liebe sein kann.

Dauer: 80 - 90 Minuten

Gesine Cukrowski, 1968 in Berlin geboren, absolvierte ihre Ausbildung an der Schauspielschule Maria Körber in Berlin. Sie wandte sich zunächst dem Theater zu, darunter die Volksbühne Berlin, die Salzburger Festspiele und das Theater Basel. Ab 1997 sah man sie in der Rolle der Gerichtsmedizinerin Dr. Judith Sommer an der Seite von Ulrich Mühe in der preisgekrönten Krimiserie „Der letzte Zeuge“. Seither war sie in mehr als 180 Film- und TV-Produktionen zu sehen. Zu ihren erfolgreichsten Produktionen zählen die Filme „Racheengel“, „Das Wunder von Berlin“, „Die Spiegel-Affäre“ und der Zweiteiler „Mordach“. Zuletzt trat Gesine Cukrowski erfolgreich im Ernst Deutsch Theater mit der Produktion „Die Ärztin“ von Robert Icke auf. Seit 2022 ist sie mit „Ich bin Astrid aus Småland“, der ersten und weltweit einzigen autorisierten Autobiografie Astrid Lindgrens, auf den großen Theaterbühnen zu sehen.

Oliver Mommsen, Oliver Mommsen ging an die gleiche Schule wie Gesine Cukrowski und die beiden kennen sich seit dieser Zeit aus vielen gemeinsamen Arbeiten für Fernsehen und die Bühne. Ein eingespieltes Team. Nach seinem Ausstieg beim Bremer Tatort nach fast 18 Jahren drehte Oliver Mommsen unter anderem Filme wie „Der Freund meines Feindes“, „Zwei unter Millionen“, „Schlaflos in Portugal“, „Papa auf Wolke7“. Mit seiner Kollegin Anja Kling liefert er sich in „Die Schule am Meer“ nun zum fünften Mal gandenlose Wortgefechte und auch „Mord oder Watt“ in dem Mommsen einen erfolgreichen Fernsehkommissar spielt, der im Alltag das Ermitteln nicht sein lassen kann, geht in die zweite Runde. Am St.Pauli Theater steht er in der gefeierten Produktion „Nebenan“ von Daniel Kehlmann auf der Bühne und 2025 ist im August am Neuen Haus des Berliner Ensemble Premiere von „Vanja“ nach Tscheschow in dem Oliver Mommsen 8 Rollen spielt.

Kontakt/Booking:

Heike Hartung, LyricalStage, kontakt@lyricalstage.de, Tel. 0178 - 4794391, www.lyricalstage.de